

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1951-06-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

22. Juni 1951

Herrn H a n s P a u l e

Capri.

Mein lieber Hans Paule.

Ich wüsste gern einmal wieder wie es Ihnen ergeht und ob Sie meinen Brief vom März erhalten haben, in dem ich Sie bat, mir doch einmal die Resultate Ihrer Paestumer Holzschnitte zu schicken. Ich sähe gern einmal wieder etwas von Ihren letzten Arbeiten, wie ich mich auch bemüht habe, Ihnen alles zu schicken, was wir in den letzten Jahren entstanden ist. Schliesslich kommt es auf das geistige Band an, wenn Zeit und Umstände die persönliche Begegnung so schwierig machen, wie sie heute ist.

Seien Sie für heute vielmals gegrüsst, und mit allen guten Wünschen
bedacht

von Ihrem